

21. Spieltag Hannover 96 - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Oberon“ vom 9. Februar 2019, 19:56

Zitat von Argo

Ich bleibe dabei, ordentlicher Auftritt auch zu 10, wäre mal wieder mehr drin gewesen, hätte, hätte Fahrradkette

Ich sehe mir jetzt in guten Gegner im Estadio an und freue mich darüber. Der Traum ist halt ausgeträumt und wurde eher zum Albtraum, was solls, ich bin schon lange Glubbfan, das wirft mich nicht um

Ordentlich ja, aber m.E. auch nur weil ein grottenschlechter Gegner es zugelassen hat. Sind wir mal ehrlich, ein guter Gegner hätte uns nach dem Platzverweis auseinandergenommen wie eine Weihnachtsgans. Hannover hat uns besser aussehen lassen als wir es sind, weil die uns ja nicht mal wirklich unter Druck gesetzt haben. Da war keine Aggressivität, kein Selbstvertrauen, kein Mut... das war ein Gegner, der dankbarer nicht hätte sein können. Trotzdem haben wir es einmal mehr geschafft, eine eigentlich tote Truppe wiederauferstehen zu lassen, indem wir zum x-ten Mal dieselben höchst dilettantischen Fehler gemacht haben. Es gelingt uns nie, mal 90 Minuten konzentriert zu verteidigen, jedes Mal steht plötzlich irgendjemand blank und sagt "Dankeschön". Während wir gleichzeitig vorne praktisch gar keine Durchschlagskraft mehr entwickeln und dann auch noch unseren torgefährlichsten Spieler 88 Minuten mit voller Absicht auf der Bank schmoren lassen.

Das ist nicht mehr durch irgendwas zu entschuldigen. Immer heißt es "na ja so schlecht waren wir ja gar nicht"... ja gut äh, 4 Punkte aus den letzten 15 Spielen sagt doch eigentlich schon genug.